



Foto Aktiv

Winter im Südwesten der USA

Lassen Sie sich begeistern von den unvergesslichen Lichtstimmungen im legendären **Südwesten der USA**. Erleben Sie die **Nationalparks Grand Canyon, Zion, Bryce, Arches** und **Death Valley** in den zauberhaften Landschaftsstimmungen der ruhigen Wintermonate.

Diese Reise eignet sich besonders für die **Liebhaber der Fotografie**, die sich dabei aktiv in herrlichen Naturlandschaften auf herrlichen **Wanderungen** bewegen wollen. Es sollen jedoch nicht nur die Profis unter den Fotografen angesprochen sein. Wer sich viel Zeit lassen möchte für den Zauber der Canyons oder die bizarren Geisteinsformationen in den unendlichen Weiten des Westens der USA, ist auf dieser Reise bestens aufgehoben.

Wir erleben bei fantastischen Lichtstimmungen einmalige Naturerlebnisse außerhalb der Hauptreisezeiten und können uns nicht nur auf Sonnenauf- und untergänge in aller Ruhe konzentrieren. Die farbenfreudigen Sandsteinformationen des Bryce Canyons, beleuchtet im warmen Sonnenlicht und umhüllt vom weißen Kleid des Winters gehören sicher zu den eindrucksvollen Erlebnissen eines Fotografen. Bitte beachten Sie, dass unsere Reiseleiter keine ausgebildeten Fotografen sein müssen. Vielmehr wollen sie Ihnen ermöglichen, die Wunder der Natur mit so viel Zeit wie möglich auf sich wirken zu lassen.

- ✓ **Zauberhafte Winterstimmungen** in den schönsten Nationalparks im Südwesten
- ✓ In die **spektakuläre Wunderwelt** des Slot Canyons (**Antelope Canyon**), eingemeißelt in roten Sandstein
- ✓ **Unvergessliche Wanderungen** zu den Natursteinbrücken im **Arches Nationalpark**
- ✓ **Einzigartige Landschaftsstimmungen** am **Monument Valley**, der berühmtesten Kulisse des amerikanischen Westens
- ✓ Bizarre Felsformationen und **atemberaubende Canyons** in der Felswildnis des **Zion National Parks**
- ✓ Zu Fuß durch den Irrgarten des **Bryce Canyon**, einer Felswildnis von **unbeschreiblicher Schönheit** im Süden Utahs
- ✓ Durch das „**Tal des Todes**“ zu **fantastischen Felsformationen** am tiefsten Punkt Amerikas



Aben-
teuer
Natur
weltweit

Termine (15 Tage):

WSW0202: 18.02.12-03.03.12

WSW1102: 24.11.12-08.12.12

WSW0203: 16.02.13-02.03.13

Preis (ab/bis Las Vegas): € 2090,-

Einzelbelegung: € 390,-

Teilnehmerzahl: 6-10 Personen

Bei 4 bis 5 Teilnehmern bieten wir die Reise zum Aufpreis von EUR 200,- neu an.

Leistungen:

- ✓ Alle Übernachtungen in guten 3-4 Sterne Hotels, Ausnahme Beatty Casino mit 2 Sternen, Hotels zentral gelegen in oder am Rande der Nationalparks
- ✓ Transport im 15-sitzer Minivan
- ✓ 2 Flughafentransfers im Shuttlebus
- ✓ Tägliches Frühstück
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung
- ✓ Eintrittsgelder in die Nationalparks Grand Canyon, Bryce Canyon, Zion, Death Valley, Monument Valley, Arches, Canyonlands
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung

Nicht im Preise eingeschlossen:

- ✓ Langstreckenflüge (ca. € 700,- - € 850,-)
- ✓ Übrige Verpflegung, außer Frühstück
- ✓ Fakultative Leistungen
- ✓ Trinkgelder

Hinweis: Unsere Guides sind keine ausgebildeten Fotografen



Aben-
teuer
Natur
weltweit

Detailprogramm:

1. Tag: Las Vegas

Ankunft in der berühmten Unterhaltungsmetropole Las Vegas. Vom Flughafen geht es individuell per Shuttlebus zum Hotel, wo wir einchecken. Unser Hotel liegt zentral in der Nähe des weltbekannten Strips. Falls wir nach dem langen Flug noch fit genug sind, steht eine große Auswahl an Shows zur Verfügung. Nicht entgehen lassen sollten wir uns jedoch zumindest einen ausgiebigen Bummel entlang des Strips. Übernachtung: Hotel La Quinta.

2. Tag: Zion Nationalpark

Erste Etappe ist die Fahrt in den Zion Nationalpark. Bizarre Felsformationen und atemberaubende Canyons erwarten uns heute in der Felswildnis des Zion Nationalparks. Flüsse haben tiefe Schluchten hinterlassen mit bis zu 800 m hohen, senkrechten dunkelroten Steilwänden. Fantastische Fotomotive ergeben sich während einer Wanderung im weichen Herbst- oder Frühlingslicht. Unser Hotel ist im renommierten, historischen Mormonen- und Ferienort Springdale, direkt am Park. Fahrzeit ca. 3,5 Std. Übernachtung: Best Western Zion Park Inn

3. Tag: Zion Nationalpark – Bryce Canyon

Wir verbringen den heutigen Tag größtenteils nochmals im Zion und haben Zeit, den beeindruckenden Nationalpark in Ruhe zu erwandern. Nach Pulverschneefall bilden die weißen Gipfel einen einzigartigen Kontrast zu den farbenprächtig roten Felssteindomen, die über dem Thal thronen. Nach zweistündiger Fahrt erreichen wir Bryce Canyon. Welcher Fotofreund träumt nicht davon, die farbenfreudigen Sandsteinformationen des Bryce Canyons, beleuchtet von warmen Sonnenstrahlen und umhüllt vom weißen Kleid des Winters erleben zu dürfen. Übernachtung: Rubys or Bryce View Lodge

4. Tag: Bryce Canyon

Wir haben einen ganzen Tag, um die **Wunderwelt des Bryce Canyon** genießen zu können. Regen, Schnee, Frost und Wind verwandelten dieses Tal in eine Märchenlandschaft aus Kalk und Sandstein, mit Türmen, Säulen, Fenstern, Brücken und Felsschlössern, die je nach Lichtverhältnissen in **atemberaubenden Farbkombinationen** von rot, rosa bis lila leuchten.

Eines der schönsten Naturschauspiele unserer Erde bietet sich nach Neuschneefall, den wir mit etwas Glück erleben können. Auf herrlichen Wanderpfaden steigen wir durch diesen Irrgarten in den Canyon hinab. Wir lassen uns viel Zeit, um diese spektakuläre Felswildnis zu erleben. Der Sonnenuntergang über dem Canyon taucht diese Märchenwelt in ein fast schon unwirkliches Licht. Übernachtung: Rubys or Bryce View Lodge

5. Tag: Fahrt nach Moab

Heute erreichen wir nach einer Tagesfahrt Moab, unseren Stützpunkt für die nächsten Tage und Ausgangspunkt für die weltbekannten Nationalparks Arches und Canyonlands. Auch diese beiden Parks lassen manches Fotografenherz höherschlagen. Unser Hotel liegt mitten im Zentrum von Moab. Übernachtung: La Quinta



Aben-
teuer
Natur
weltweit

6. Tag: Arches Nationalpark

Im Arches Nationalpark erwarten uns eine Fülle von Natursteinbögen und -brücken. Auf verschiedenen kürzeren Wanderungen, wie z. B. Park Avenue, The Windows und Balanced Rock erleben wir einen der schönsten Nationalparks der USA. Wer will, kann bereits zum Sonnenaufgang hier sein, um die „Windows“ fotografieren zu können. Ein unvergessliches Highlight ist der fotogene Delicate Arch, der vollkommen frei stehend vor einer sagenhaften Kulisse aus Canyons und Bergen steht. Übernachtung: La Quinta

7. Tag: Canyonlands Nationalpark – Dead Horse State Park

Im Canyonlands National Park, wo sich der Colorado-River über lange Zeit in ein Sandsteinplateau eingegraben hat, besuchen wir „Island in the Sky“, das Gebiet des Zusammenflusses von Green River und Colorado River. 800 m tiefe Schluchten tun sich vor uns auf. Unvergesslich ist der Mesa Arch, der Fotografen begeistert und wo wir uns zum Sonnenaufgang einfinden. Der Mesa Arch ist für viele Fotografen ein „muss“. Eine Vielzahl von Aussichtspunkten eröffnen spektakuläre Aussichten. Übernachtung: La Quinta

8. Tag: Monument Valley – Lake Powell

Wir erreichen das Stammesgebiet der Navajos (größtes Indianerreservat der USA); in der Ferne tauchen die bekanntesten Felsformationen des legendären "Wilden Westens" auf - Monument Valley, Schauplatz vieler Westernklassiker. Auf abenteuerlicher Strecke durchstreifen wir dieses überwältigende Naturschauspiel. Hautnah erleben und fotografieren können wir diese Westernkulisse bei einer Jeep-tour ins Tal (fakultativ). Am späten Nachmittag fahren wir nach Page am Lake Powell. Übernachtung: Quality Inn in Page

9. Tag: Antelope Canyon – Grand Canyon

Auf abenteuerlichen Pisten, über Stock und Stein, unternehmen wir heute eine unvergessliche Jeep-tour (fakultativ ca. USD 25) zum Antelope Canyon. Vor mehr als 100 Millionen Jahren formten Wind und Wasser diesen Sandsteincanyon, auch "Schraubenzieher Canyon" genannt. Wir wandern in den Canyon hinein und erleben im einfallenden Licht wunderschön ausgewaschene Felswände. Die Ruhe der Nebensaison macht es uns möglich den Canyon ausgiebig zu fotografieren. Südwärts erreichen wir unser legendäres Hotel im Indianerland am Grand Canyon Westrand. Übernachtung: Cameron Trading Post

10. Tag: Grand Canyon

Den ganzen Tag verbringen wir im wohl größten Naturwunder der Erde, dem Grand Canyon. Der Einblick in das Schluchtensystem des Colorado-River ist überwältigend und bleibt unvergesslich. Hier haben wir die Möglichkeit, mit dem Helikopter auf einem spektakulären Rundflug über oder in den Grand Canyon dieses einmalige Naturwunder zu erleben (fakultativ). Den Sonnenuntergang lassen wir uns hier ganz bestimmt nicht nehmen, um die einzigartige Kulisse mit unseren Kameras einzufangen. Übernachtung: Cameron Trading Post

11. Tag: Wupatki und Sunset Crater Nationalpark

Die nächsten Stationen unserer Reise sind die Highlights von Wupatki und Sunset Crater Nationalpark. Im Wupatki Nationalpark finden wir interessante präkolumbianische Ruinen. Der Sunset Crater besticht durch seine einzigartige schwarze Lavalandschaft. Über die legendäre Route 66 erreichen wir in ca. 4 Std. Fahrt Laughlin am Colorado River, wo wir in mildere Regionen vordringen. Übernachtung: Casino Hotel Flamingo, Laughlin



Aben-
teuer
Natur
weltweit

12. Tag: Tal des Todes - Death Valley

Durch endlose Wüsten gelangen wir nordwärts zum tiefsten und heißesten Punkt Amerikas, dem Death Valley. Ausgetrocknete Salzseen, Sanddünen und farbenprächtige Steinwüsten wurden vielen Pionieren zum Verhängnis. Wir nutzen die „kühlen Temperaturen“ der Winterzeit, um genussvoll fotografieren zu können. Den ersten Sonnenuntergang im Park genießen wir am Zabriski Point. Farbenfrohe Kontraste vermag das mystische Wüstenlicht hervorzuzaubern. Fahrzeit ca. 5 Std. Übernachtung: Casino Beatty in der Nähe des Nationalparks

13. Tag: Death Valley

Den Sonnenaufgang erleben wir an goldgelben Sanddünen, welche fantastische Fotomotive bieten. Dann bleibt der ganze Tag, um in Ruhe die ungewöhnlichen Formationen des Death Valleys am tiefsten Punkt Amerikas mit unserer Kamera einzufangen. Übernachtung: Casino Beatty in der Nähe des Nationalparks

14. Tag: Las Vegas

Heute treten wir unsere letzte Fahrt an und erreichen in drei Stunden die Glanz- und Glitzerwelt von Las Vegas. Hier beziehen wir unser Hotel und feiern Abschied vom von unserem Wintermärchen im Südosten der USA in einem der verrückten Casinos am weltbekannten Sunset Strip. Hotelübernachtung: La Quinta

15. Tag: Ende der Reise

Individueller Transfer mit einem Shuttlebus zum Flughafen. Rückflug nach Deutschland

Stand 07/2011